



Bezirksebene

7 Tore: Omar Fahmy (TSV Edemissen), Pascal Ustün (GW Vallstedt), Hikmet Koc (SV Bosphorus Peine);
6 Tore: Ünal Alaoglu (SV Bosphorus Peine);
5 Tore: Dominik Franke, Dennis Mansfeld (beide SV Lengede), Yuri Rudi, Tobias Schmidt (GW Vallstedt);
4 Tore: Holger Kraune (Viktoria Woltwiesche), Timothy Olszewski, Sascha Otto (beide SV Lengede);
3 Tore: Alparslan Urfa (SV Bosphorus Peine), Artan Qollakaj (TSV Edemissen), Mark Rotter (Viktoria Woltwiesche), Roman Lemke, Marcel Sachse (beide TSV Wendezelle), Vinh Nguyen, Paris Triantaphyllidis (beide VfB Peine), Michael Jarzombek, Jonas Kretzschmann (beide TSV Hohenhameln), Florian Geisler (SV Lengede).

Kreisliga

9 Tore: Patrick Tschapke (Germania Blumenhagen);
8 Tore: Jan Fichtner (TSV Sonnenberg);
7 Tore: Thorsten Erich (TSV Edemissen II), Kevin Genter (Arminia Vöhrum), Christian Keller (TSV Clauen/Sößmar), Sascha Nehrig (Pfeil Broistedt);
6 Tore: Dennis Bertram (TSV Sonnenberg), Mario Behrens, Dennis Cornwall (beide MTV Wedtlenstedt), Rukan Karacoban (RW Schwicheldt), Sinan Salucu (Falke Rosenthal), Marcel Lautenbach (Arminia Vöhrum), Dennis Plate (TSV Dungenbeck), Patrick Kunz (Pfeil Broistedt), Florian Moos (beide TSV Clauen/Sößmar);
5 Tore: Holger Brennecke (RW Schwicheldt), Robert Voges (Pfeil Broistedt), Rene Schacht (BW Schmedenstedt), Max Fricke, Michael Galler (beide Falke Rosenthal).

Leistungsklasse

13 Tore: Dennis Plumeyer (Herta Equord);
10 Tore: Daniel Plünnecke (SV Lengede II);
9 Tore: Vardan Tigranyan (Teutonia Groß Lafferde), Andre Rohnert (TuS Bierbergen);
8 Tore: Kevin Badey (TuS Bierbergen), Bayram Üsküplü (Arminia Vechele);
7 Tore: Christopher Jütte, Dominic Seidel (beide VfL Woltorf), Marcel Reinhold (TSV Essinghausen), Andreas Knyhas (TB Bortfeld), Henner Lochstedt (SG Solschen), Michael Jahns (TSV Wipshausen).

Mannschaftswertung

1. SSV Stederdorf 55 Tore in der 1. Kreisklasse Nord
2. PSG 04 Peine 52 Tore in der 2. Kreisklasse Nord
3. GW Vallstedt II 43 Tore in der 3. Kreisklasse
3. Falke Rosenthal II 43 Tore in der 2. Kreisklasse Nord
5. Viktoria Woltwiesche 39 Tore in der 1. Kreisklasse Nord

Schon gewusst, dass

► Bezirksligaaufsteiger TSV Hohenhameln in fünf der sieben bisher ausgetragenen Spiele jeweils zwei Treffer erzielt hat. Außerdem wurden einmal sogar vier Bunden gemacht (4:0 gegen Ahlum), einmal ging das Team leer aus (0:2 in Broitzem).

► die beiden Kreisligisten BW Schmedenstedt und SV Falke Rosenthal in den letzten beiden Spielen keinen Treffer erzielt haben.

► Leistungsklassen-Aufsteiger SG Solschen bisher in jedem seiner neun bisher ausgetragenen Spiele mindestens einen Treffer erzielt hat. Erfolgreichster Torschütze ist dabei Henner Lochstedt, gleichzeitig auch Fußball-Obmann des Vereins, der nach einer roten Karte in Equord auch noch gesperrt war.

Spiel umgebogen: MTV Vechele siegt in der Basketball-Bezirksklasse dank seiner Moral. Die Dungenbeck Dragons sind Kreisliga-Tabellenführer.

VON MATTHIAS PRESS

Siege holten die Bezirks-Basketballer von VT Union und MTV Vechele. Eine Klatsche gab es dagegen für die Vöhrumer Arminen. Die Dungenbeck Dragons haben nach dem zweiten Sieg im zweiten Saisonspiel die Tabellenspitze der Kreisliga erobert.

Bezirksliga

SpVgg Halchter-Linden – VT Union Groß Ilse: 71:77 (16:15, 35:31, 57:55). Sand im Getriebe hatte das VT-Union-Rumpfteam beim ersten Auswärtsauftritt der Saison. Gegen die lediglich in Mindestbesetzung angetretenen Gastgeber konnte eigentlich nur Tempo-Basketball der Weg zum Erfolg sein. Doch zu Beginn der Partie ließen sich die Ilse der auf die träge vorgetragenen Angriffe der Hausherrn ein, ohne Druck in der Verteidigung auszuüben. In der Offensive scheiterten sie ein ums andere Mal an der stabilen Zonenverteidigung der SpVgg. So konnte sich kein Team absetzen.
Im dritten Spielviertel hielten Neuzugang Savas Akbas und André Berwing die Ilse der mit insgesamt fünf Dreipunkte-Treffern im Spiel. Der Vorsprung betrug weiterhin aber nur zwei Punkte. Bis eine Minute vor Schluss stand die Partie ständig auf Messers Schneide. Dann verwandelte André Berwing beim Stand vom 74:70 den siegbringenden Dreier.
VT Union: Akbas (31 Punkte / 5 Dreier), A. Berwing (17/4), Fischer (13), Küpper (12), Steckel (4).

Bezirksklasse Harz

MTV Vechele – SpVgg Halchter/Linden II: 71:62 (8:17, 32:30, 49:44). „Das erste Saisonspiel ist immer schwer. Nach langer Pause muss man den MTV-Spielrhythmus wiederfinden“, sagte Spielertrainer Christian Dube. Halch-

Kreisliga

SG Braunschweig VII – Dungenbeck Dragons: 60:68 (13:14/23:30/39:52). Die Dragons lagen nach fünf Minuten gegen

ter/Linden hatte dagegen schon eine Partie absolviert. Folglich lief es beim Gast anfangs besser. Er ging mit einem 17:8-Vorsprung ins zweite Viertel.

Die Vecheelder stellten nun auf Manndeckung um, und das sollte sich auszahlen. Durch einen 9:0-Lauf gingen sie erstmals in Führung (25:22). In die zweite Halbzeit starteten die Gäste erneut besser, aber nun zeigten die Vecheelder, dass sie dieses Spiel gewinnen wollten. Mit 49:44 gingen sie ins letzte Viertel, und wenn Halchter/Linden näherzukommen drohte, hatten sie eine passende Antwort parat.

„Heute hat vieles noch nicht geklappt, aber die Moral und der Einsatzwille der Mannschaft haben gestimmt“, freute sich Dube.

Vechele: Löpmeier (23), Feuerhahn (21/3), J. Vehrke (16), Dube (5/1), Warneke (2), Kunze (2), Siedentop (2).

TSV Arminia Vöhrum – SV Stöckheim: 53:81 (23:46). Durch schnelles und konsequentes Pass-Spiel im Angriff und aggressive Verteidigung kaufte der SV den Gastgebern früh den Schneid ab. Viele Ballverluste der Arminen ermöglichten den Gästen immer wieder schnelle und leichte Körbe. Nachdem zur Pause schon eine Vorentscheidung gefallen war, kam der TSV etwas besser zurecht. An der deutlichen Schlappe änderte aber auch das nichts.

„Stöckheim hat uns gezeigt, woran wir noch arbeiten müssen. Dennoch sollten wir diese Niederlage gegen das vermutlich stärkste Team der Liga nicht überbewerten“, sagte Trainer Holger Behrens.

Arminia: Dern (14/2), Koch (14), Stanek (9/1), Deppe (4), Müller (3), Radtke (3), Peinz (2), Harbs (2), Brahmman (2).



Jan-Frederik Löpmeier setzte sich immer wieder durch und erzielte 23 Punkte für den MTV Vechele.

Ralf Büchler

die junge Braunschweiger Mannschaft 2:8 hinten. Noch vor dem Ende des ersten Spielviertels gingen sie jedoch aufgrund einer aggressiven Verteidigung in Führung. Die Dragons waren dann klar überlegen und setzten die Vorgaben von

Spielertrainer Dirk Harmuth um. „Auch die engere Manndeckung der SG brachte uns nicht mehr aus ihrem Spielfluss“, sagte Spieler Bernd Bothmer. Am Ende gab es nur die mäßige Freiwurfmquote bei den Dragons zu bemängeln. Bei 44 Ver-

suchen erzielten sie nur 17 Punkte. Nach diesem Sieg sind die Dragons Tabellenführer der Kreisliga Süd.

Dragons: Schelenz (21/1), Basso (18), Gehrke (11/3), C. Henze (7/1), Bothmer (4), Grebert (4), P. Henze (3).

Flotte Neun startet fulminant in die Saison

Kegel-Verbandsklasse: Zwei Siege für Peiner Team / KSG 82 verliert ersatzgeschwächt

Mit den erwarteten Ergebnissen starteten die Peiner Vertreter auf Landes-ebene in die Kegel-Saison. Flotte Neun ließ nichts anbrennen und startete fulminant mit einem 6:0 in der Verbandsklasse Süd. Auch Aufsteiger KSG 82 zeigte die erwarteten Leistungen, aber die bescherten keine Punkte, sondern den befürchteten letzten Tabellenrang.

Flotte Neun Peine – Edelweiß Goslar: 5280:5203 (3:0/48:30). Die Edelweißen

mussten in jedem Drittel die deutliche Überlegenheit des Peiner Titelmittfavoriten anerkennen. Sportwart Christianen: „Edelweiß ist längst nicht mehr das, was es einmal war.“

Ergebnisse: Beckmann (867:866), Pfeiffer (886:864), Gröne (901:864), Dalibor (862:873), Ortman-Hardt (873:882), Christiansen (891:854).

KSG 82 Peine – Hagen Fortuna Braunschweig: 5138:5203 (0:3/ 32:46). Eine Sensation schien sich nach zwei

Dritteln anzubahnen, als die KSG mit 22 Holz führte. Danach schenkte die einbrechende ersatzgeschwächte Schlussachse Fortuna die fast verlorenen Siegpunkte.

Ergebnisse: Bund (878:865), Krause (866:847), Hille (861:860), Barisch (848:857), Bieband (838:885), Garbs (846:886).

Flotte Neun Peine – KSG 82 Peine: 5255:5108 (3:0/55:23). In der zweiten Partie zeigte Flotte Neun der KSG die

Grenzen auf. Jeder KSG-Akteur musste seinem Gegenspieler den Vortritt lassen.

Ergebnisse: Pfeiffer - Krause (875:861), Beckmann - Bund (862:846), Gröne - Hille (885:862), Dalibor - Barisch (879:837), Christiansen - Garbs (896:853), Ortman-Hardt - Grobe (858:849).

Flotte Neun führt verlustpunktfrei gleichauf mit Hildesheim und Clausenthal-Zellerfeld die Tabelle an. Der nächste Spieltag steigt am 18. Oktober in Hameln. hst

KURZ GEMELDET

Qigong für Kinder

Gesundheitssport: Der MTV Peine bietet einen Qigong-Kursus für Kinder an. Termin ist dienstags von 16 bis 17 Uhr für Kinder von 7 bis 10 Jahre. Außerdem gibt es eine neue Übungsstunde von 17 bis 18 Uhr für Jugendliche ab 11 Jahre. Treffpunkt ist der Übungsraum auf dem Vater-Jahn-Platz (Hollandsmühle). Jedes Kind kann einmal zum Schnuppern kommen und mitmachen. Vereinsangehörigkeit ist nicht notwendig. Informationen gibt Dunja Hauchstein, 0177/ 5625045. E-Mail: dunjahag@yahoo.de.

Peinerinnen sind klar überlegen

Minigolf: Peiner Damen und Herren starten mit Siegen

Den Peiner Miniaturgolf-Damen gelang ein ungefährdeter Sieg auf der eigenen Anlage. Die Herren gewannen in Lohfelden.

Verbandsliga

Die Peiner Mannschaft mit Britta Fellenberg, Marion und Anke Willenbokel und als Ersatz Kerstin Fellenberg legte gleich zu Anfang mit der besten Turnierrunde den Grundstein für einen überlegenen Sieg. Mit jeder weiteren

Runde baute sie die Führung aus und gewann mit 273 Schlägen und 8:0 Punkten vor Salzgitter (302/ 6:2), Braunschweig (313/ 3:5), Hannover (313/ 3:5) und Wolfsburg (318/0:8).

Landesliga

Das Peiner Team mit Clemens Pfarr, Detlef Kasburg, Torsten Fellenberg, Harry Ellhoff, Arnold Schatke, Florian Jantz und als Ersatz Uwe Engelmann spielte in Lohfelden. Die Mannschaft

aus Peine setzte sich mit einem Frühstart an die Spitze des Feldes und kämpfte um die Führung. Mehrmals mussten die Peiner Angriffe von der Heimmannschaft und vom TSV Salzgitter abwehren. Sie siegten nach Verkürzung des Punktspiels auf drei Runden mit 461 Schlägen und 8:0 Punkten vor Salzgitter (465/6:2), Lohfelden (466/4:4), Wolfsburg (478/2:6) und Göttingen (498/0:6). rd

„Eine ganz, ganz bittere Niederlage“

Jugendhandball-Landesligen: SG Zweidorf-Bortfeld verliert 30:31 / Jahns C-Jugend siegt

VON MALTE KRAUSE

Gute Leistungen zeigten die Handballer der SG Zweidorf/Bortfeld in den Jugend-Landesligen noch einmal vor der Herbstpause. Während die B-Jugendlichen unter der Regie von Trainerin Kerstin Lehne einen Sieg einfuhr, mussten die C-Jugendlichen der SG eine knappe Niederlage hinnehmen.

Männlich B

MTV Vorfelde – SG Zweidorf/Bortfeld: 23:26 (12:17). Ein Spiel mit „Höhen und Tiefen“ sah SG-Trainerin Kerstin Lehne von ihrer Mannschaft. Während die Spielgemeinschaft im ersten Durchgang im Angriff gut agierte und sich über zahlreiche Konter eine zwischenzeitliche Acht-Tore-Führung herauspielte, lief nach der Pause zunächst nicht mehr viel zusammen. So kamen die Hausherrn wieder bis auf ein Tor heran. Dann schaffte es die SG aber noch, ihren Kopf aus der Schlinge zu ziehen. Lehne: „Es war wieder einmal harte Arbeit.“

SG: Weigel (5), Behme (4), Pietsch (2), Timpe (2), Schünemann, Büus, Schröder (11).

Männlich C

HSG Nord Edemissen – HG Rosdorf-Grone: 16:24 (6:12). Das Spiel verloren die Edemisser schon in der ersten Hälfte. Sie kamen alles andere als gut



Neele Heiligentag warf drei Tore beim Sieg der Jahner C-Jugend über Wolfsburg. Archivbild: kn

aus den Startlöchern und zeigten nur wenig Siegeswillen. Nach dem Seitenwechsel lief es besser und zumindest die letzten 20 Minuten konnten ausgeglichen gestaltet werden. „Die Mannschaft ist insgesamt noch nicht in der Landesliga angekommen“, lautete das Fazit von HSG-Trainer Olaf Streit.

HSG: Bendrien (4), Streit (6), Köhler, Hillegeist (2), Wagner (2), Hennemann.

SG Zweidorf/Bortfeld – HSG Rhumetal: 30:31 (17:14). Trotz einer starken Leistung und einer fast kontinuierlichen

Führung in der zweiten Hälfte stand die Spielgemeinschaft im Endeffekt mit leeren Händen da. Ihre Drei-Tore-Führung zur Pause gabene die Gastgeber durch unnötig zugelassene Tore des Gegner über die Außenpositionen wieder aus der Hand. In den spannenden Schlussminuten hatte die SG das Nachsehen. Sie versäumte es, in den letzten 40 Sekunden zumindest das Unentschieden zu erzielen. „Das ist eine ganz, ganz bittere Niederlage“, resümierte SG-Spieler Felix Dissen.

SG: S. Weigel (8), C. Weigel (3), Wolff (3), Schultz (6), Grobe, Tillack, Jemic (8).

Weiblich B

MTV VJ Peine – JSG Münden/ Volkmarshausen: 7:28 (4:13). Gegen das Top-Team der Liga waren die MTV-Spielerinnen chancenlos. Ausgerechnet gegen die favorisierte JSG musste der MTV auf drei Stammspielerinnen verzichten und misste mit nur einer Auswechselspielerin agieren. Obwohl die Jahnerinnen gute Ansätze zeigten, spielte die JSG ihren großen Kader und ihre körperlichen Vorteile aus. „Der Sieg ist verdient, allerdings ein paar Tore zu hoch ausgefallen“, sagte MTV-Trainer Lutz Beckendorf.

MTV: Bührig (4), Acikgöz, Ohemigen (2).

Weiblich C

MTV VJ Peine – VfL Wolfsburg: 26:20 (11:9). Die stark spielenden Wolfsburgerrinnen verlangten dem personell angeschlagenen MTV insbesondere im ersten Durchgang einiges ab. Erst nach dem ersten Timeout gingen die Gastgeberinnen in Führung. In Folgezeit baute der MTV diese kontinuierlich aus. „Allerdings vergaben wir durch Unkonzentriertheit einen höheren Sieg“, monierte MTV-Trainer Lutz Beckendorf.

MTV: Heiligentag (3), Bührig (5), Hüsing (7), Bergmann (8), Rook, Acikgöz.



SCHON AB 22.900,- €**
ODER 175,- EURO MTL.*

Volvo. for life



MIT DEM VOLVO V50 1.6D DRIVE START/STOP FAHREN SIE UMWELTBEBUSST, OHNE AUF LEISTUNG, SICHERHEIT ODER DYNAMISCHES DESIGN VERZICHTEN ZU MÜSSEN: DANK HOHER ENERGIEEFFIZIENZ UND PERFEKTER AERODYNAMIK KOMMT DER VOLVO V50 1.6D DRIVE START/STOP MIT EINEM VERBRAUCH VON NUR 3,9 L/100 KM UND EINEM CO₂-AUSSTOSS VON NUR 104 G/KM AUS.**
BESUCHEN SIE UNS JETZT IM E.R.B. AUTO ZENTRUM. WIR BERATEN SIE GERN.

* LEASINGANGEBOT FÜR DEN VOLVO V50 1.6D DRIVE START/STOP 80 KW (109 PS)
SONDERZAHLUNG 5.900,- EUR GESAMTFAHRLEISTUNG 30.000 KM
LAUFZEIT 36 MONATE

175,- EUR MONATL. LEASINGRATE (EIN ANGEHOT DER VOLVO AUTO BANK. GÜLTIG BIS ZUM 31. 10. 2009).

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) 4,9 (innerorts), 3,4 (außerorts), 3,9 (kombiniert), CO₂-Emissionen: 104 g/km (kombiniert). Die Angaben wurden ermittelt nach den vorgeschriebenen Messverfahren (RL 80/1268/EWG).
** Zzgl. 650,- EUR Überführungskosten/Kfz-Brief.

E.R.B. AUTO ZENTRUM

Volvo Exklusivhändler
Walter-Bruch-Str. 1/
Industrieweg
30179 Hannover

Tel.: 0511 / 388 109-0
www.erb-autozentrum.de
Sonntags ist Schautag
von 11.00 - 17.00 Uhr